



Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung am 17. März 1874.

Inhalt: Eingesendete Mittheilungen: Th. Fuchs. Versteinerungen aus der oligocänen Nummulitenschichten von Polschitzta. — Th. Fuchs. Die Stellung der Schichten von Schio. — Th. Fuchs. Versteinerungen aus den Eocänbildungen der Umgebung von Reichenhall. — D. Stur. Reise-Skizzen. — Vorträge: J. Nuchten. Die Braunkohlen-Flütz-Verhältnisse bei Tüffen und Römerbad. — H. Wolf. Die Gesteine des Gotthards-Tunels. — Dr. C. Doelter. Harz aus der Braunkohle von Dux. — Dr. C. Doelter. Porphyritvorkommen bei Lienz. — Dr. C. Doelter. Mikroskopische Untersuchung einiger Granite aus der technischen Sammlung der k. k. geologischen Reichsanstalt. — R. Hoernes. Ueber Neogenpetrefacte aus Croatien und Südsteiermark. — Vermischte Notizen: Neuentdeckte Höhle — Karpathenverein. — Literaturnotizen: P. de Loriol et E. Pellat, W. Dybowski, Th. Davidson, G. Thevins, C. Bischof, P. Hartnigg, A. Frič, Bořický, A. Frenzel, B. Cotta, G. Guiscardi, A. Helm. — Einsendungen für die Bibliothek.

NB. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

Eingesendete Mittheilungen.

Th. Fuchs. Versteinerungen aus den oligocänen Nummulitenschichten von Polschitzta in Krain.

Vor längerer Zeit wurde mir von Prof. Suess eine Suite von Versteinerungen, welche er selbst in den oligocänen Nummulitenschichten von Polschitzta in Krain gesammelt hatte, zur Bestimmung anvertraut. Nachdem aus diesen, wie es scheint, an Fossilien sehr reichen Bildungen bisher nur Weniges bekannt geworden¹ gebe ich im Nachfolgenden ein Verzeichniss der mir vorliegenden Stücke nach den einzelnen Schichten geordnet, so wie sie mir von Prof. Suess übergeben wurden:

1. Jozlbauer bei Polschitzta. (Untere Conglomerate.)

Fusus polygonatus Brong.
Turbo Fittoni Grat.

Trochus Bucklandi Bast.
Cardium anomalum Math.

2. Jozlbauer bei Polschitzta. (Sangonini Schichten.)²

Voluta modesta Merian. cf.
(*Turritella Archimedis* Brong)
Trochus Bucklandi Bast.

Melania striatissima Zittel.
Naticca angustata Grat.
(sp.)

¹ Siehe Lipold. Bericht über die geologischen Aufnahmen in Ober Krain im Jahre 1856. (Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt 1857, pag. 205.)

² Bei den eingeklammerten Arten dieses Verzeichnisses war die Fundstätte nicht genauer angegeben, doch stammten sie dem Gesteine nach augenscheinlich aus diesen Schichten.

3. Jozlbauer bei Polschitza. (Crosara Schichten.)

<i>Pholadomya Puschii</i> Goldf. cf. (<i>Cytherea splendida</i> Merian.)	<i>Trochomilia subcurvata</i> Reuss.
„ sp. nov.	<i>Calamophyllia fasciculata</i> Reuss.
<i>Sanguinolitaria Hollowaysii</i> Sow.	<i>Heliastrea eminens</i> Reuss.
„ <i>Diplodonta</i> sp.	„ <i>Boueana</i> Reuss.
(<i>Chama</i> sp. cf, <i>Vicentina</i> Fuchs.)	<i>Cyathomorpha conglobata</i> Reuss cf.
<i>Pecten</i> sp. cf. <i>imbricatus</i> Desh.	<i>Phyllangia alveolaris</i> Catt. ?
	<i>Hydnophora longicollis</i> Reuss.

4. Routhe bei Polschitza. (Gomberto Schichten.)

<i>Cerithium Ighinai</i> Michel.	<i>Stylophora annulata</i> Reuss.
„ <i>trochleare</i> Lam.	<i>Stylina Suessi</i> Reuss. ?
<i>Natica crassatina</i> Desch.	<i>Podobacia prisca</i> Reuss.
„ <i>angustata</i> Grat.	<i>Mycetophyllia multistella</i> Reuss.
<i>Melania striatissima</i> Zittel.	<i>Porites nummulitica</i> Reuss.
<i>Perna</i> sp. cf. <i>Sandbergeri</i> Desch.	<i>Litharaca lobata</i> Reuss.
<i>Ostrea</i> sp. cf. <i>dorsata</i> Desch.	<i>Astraeopora compressa</i> Reuss.
<i>Heliastrea Guettardi</i> Reuss	<i>Dendracis Haidingeri</i> Reuss.
<i>Cyathomorpha conglobata</i> Reuss.	<i>nodosa</i> Reuss.
<i>Stylocoenia taurinensis</i> Edw. Haime.	

Aus diesen Verzeichnissen geht wohl zur Genüge, die vollständige Uebereinstimmung dieser Schichten mit denjenigen von Oberburg, sowie mit dem von mir als „Ober Eocän“ bezeichneten Schichtencomplexe von Sangonini, Laverda und Gomberto im Vicentinischen hervor.

Th. Fuchs. Die Stellung der Schichten von Schio.

In seiner bekannten Arbeit „Ueber die Gliederung des Vicentinischen Tertiärgebirges“ (Sitzungsberichte Wiener Akademie 1868) hat Prof. S u e s s als jüngste Abtheilung des Vicentinischen Tertiärgebirges, über den Gomberto-Schichten liegend einen, durch eine eigenthümliche Echinodermen und Pectenfauna ausgezeichneten Schichtencomplex unterschieden, den er nach dem Orte Schio, in dessen Umgebung sie in besonderer Entwicklung auftreten, den Schichtencomplex „von Schio“ nannte.

Ueber die Stellung dieses Schichtencomplexes in der Reihenfolge tertiärer Ablagerungen, sowie über sein Verhältniss zu andern bekannten Bildungen war bisher jedoch nichts bekannt, da die von Laube in seiner bekannten Arbeit¹ beschriebenen Echiniden zur Beurtheilung dieser Frage zu wenig Anhaltspunkte boten, die mit vorkommenden Mollusken jedoch bisher noch nicht untersucht waren. Indem ich nun in letzter Zeit bemüht war diesem Mangel abzuhelfen glaube ich auch in der That zu einem bestimmten Resultate gekommen zu sein, welches sich im Nachfolgenden zusammenfassen lässt.

Die Schichten von Schio stimmen genau überein mit den von Manzoni vom Monte Titano² sowie von Michelotti unter dem Namen „Miocène inférieur“ von Dego, Calcane

¹ Ein Beitrag zur Kenntniss der Echinodermen des Vicentinischen Tertiärgebietes (Denkschriften der kais. Akademie Wiss. Wien. 1868.)

²A. Manzoni. Il monte Titano, i suoi fossili, la sua età ed il suo modo d'origine. (Bullet. del. R. Bom. Geolog. d'Italia 1873.)